

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 48 (1970)
Heft: 1

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilzvergiftungen

Die Medizinische Mitarbeiterin (Verbands-Toxikologin) unseres Verbandes beklagt sich, daß ihr leider von keiner Seite Mitteilungen über Pilzvergiftungen gemacht wurden. Wir ersuchen deshalb alle amtlichen Pilzkontrolleure, *möglichst umgehend* einen Bericht über alle Pilzvergiftungen in ihrem Kontrollgebiet an Frau Dr. A. Maeder, Via d'Alberti 2, 6600 Locarno, einzusenden. *Vapko-Vorstand*

TOTENTAFEL



Der Verein für Pilzkunde Zürich trauert um zwei seiner ältesten Mitglieder, die beide am gleichen Tage, am 12. Dezember 1969, gestorben sind.

Im 89. Altersjahr verschied, umsorgt von all den Seinen,

Josef Neurohr-Bianchi

alt Schuhmachermeister. Er war Ehrenmitglied, Mitbegründer unseres Vereins Mitte 1919 und in den Anfangsjahren zweimal Vizepräsident und mehrere Jahre Pilzbestimmer.

Herr Neurohr war während seiner gesundheitlich noch guten Verhältnisse Pilzler mit Leib und Seele. Da er seinen Beruf zu Hause ausübte, ergab es sich, daß viele seiner Geschäftsbesucher nicht wegen Schuhreparaturen zu ihm kamen, sondern um ihre Pilzernte fachlich und sicher kontrollieren zu lassen. In all den vielen Jahren, in denen er für viele Leute freiwillig und auf eigene Verantwortung diese Pilzkontrollen durchführte, passierte ihm kein einziges Mal ein Fehler. Er stand deshalb bei seinen Pilzlerfreunden hoch im Kurs.

Im Juni 1969 konnten wir Herrn Neurohr als einziges noch lebendes Gründungsmitglied anlässlich unserer gloriosen 50-Jahr-Feier mitfeiern. Ihm hatte diese ganz spezielle Einladung sichtlich sehr große Freude gemacht.



An den Folgen eines Unfalles (Sturz auf einer Treppe) starb

Ernst Schneider-Arnold

pens. SBB-Wagenvisiteur, im 87. Altersjahr. Herr Schneider hatte zwei Hobbys, wobei es ihm selbst Mühe machte, zu sagen, welches er bevorzugte: die Fischerei und die Pilzerei. Daß ihn das letztere Hobby ganz besonders interessierte, mag wohl die Tatsache beweisen, daß Herr Schneider seit seinem Eintritt bei uns im Jahre 1943 nur äußerst selten an Vereinsabenden und schon gar nicht an Exkursionen gefehlt hat.

Somit haben wir zwei gute alte Mitglieder (50 und 26 Jahre) verloren. Die Erde sei ihnen leicht! Den Angehörigen möchten wir auch an dieser Stelle herzlich und aufrichtig kondolieren.